

Graecum und Gräzistik – eine Perspektive

Wer braucht das Graecum?

Für bestimmte Studiengänge (z.B. Latein, Ev. Theologie, Klassische Archäologie) ist der Nachweis des Graecums in der Regel bis zur Zwischenprüfung erforderlich. In anderen Studiengängen kann wahlweise das Latinum oder das Graecum nachgewiesen werden oder es wird der Nachweis von Griechischkenntnissen verlangt. Dieser kann ebenfalls im Rahmen der Graecumsübungen erworben werden.

Darüber hinaus vermittelt die Beschäftigung mit dem Altgriechischen fundierte Grundlagenkompetenzen, die für jede tiefgehende Auseinandersetzung mit Themen und Entwicklungen z.B. in der Philosophie, Geschichte, Politik, Literaturwissenschaft oder Wissenschaftsgeschichte relevant sind. Die Graecumskurse stehen Studierenden aller Fächer offen.

Stand: Oktober 2011

Universität Tübingen
Philosophische Fakultät
Fachbereich Altertums- und Kunstwissenschaften

Philologisches Seminar

Wilhelmstraße 36 · 72074 Tübingen
e-Mail: klassphil@uni-tuebingen.de



Kein Graecum?

Das Philologische Seminar hilft...

Philosophische Fakultät
Philologisches Seminar



Graecum nachholen – Griechisch nachlernen

Sie hatten in der Schule nicht die Gelegenheit, das Graecum zu erwerben und brauchen dieses jetzt für Ihr Studium? Oder Sie wollen einfach aus Interesse die Sprache Platons und der griechischen Tragiker erlernen?

Das Philologische Seminar hilft Ihnen, diese Lücke zu schließen.

In den Übungen des Philologischen Seminars werden Grundkenntnisse der griechischen Sprache vermittelt. Das Graecum kann innerhalb von zwei Semestern erworben werden. Der auf die Prüfung zugeschnittene Unterricht im Umfang von jeweils 6 SWS liegt in den Händen von kompetenten und erfahrenen Lehrkräften.

Mit der Anfängerübung kann ab dem WS 2011/12 sowohl im Winter- wie im Sommersemester begonnen werden. Auch das Graecum kann nach dem Ende eines jeden Semesters erworben werden.

Die wichtigsten Fragen

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

Das Graecum ist eine Ergänzungsprüfung zum Abitur, jeder kann es erwerben.

Wann kann ich das Graecum machen?

Die Prüfung (bestehend aus einer Übersetzungsklausur und einer kleinen mündlichen Prüfung) erfolgt in der Regel nach zwei Semestern Unterricht direkt am Ende des jeweiligen Semesters.

Weitere Prüfungstermine gibt es z.B. in Stuttgart.

Wo und zu welchen Zeiten finden die Übungen statt?

Die aktuellen Zeiten der Übungen sowie den Ort findet man über das Campus-System wie auch über die Homepage des Philologischen Seminars im Verzeichnis der aktuellen Lehrveranstaltungen (Stichwort: ‚Graecum‘).

Wo kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung zum Graecum erfolgt über das Campus-System.

Wie aufwendig ist es, das Graecum zu machen? Wie viel Zeit muss ich einplanen?

Der regelmäßige Besuch des Unterrichts sowie intensive Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sind unbedingte Voraussetzungen für den erfolgreichen Besuch der Übungen. Hinzu kommt in der Vorbereitungsphase auf die Prüfung die selbständige Übersetzung von Texten auf dem Niveau des Graecums.

Graecum und Griechische Philologie: Wo liegt der Unterschied?

Im Graecum werden Grundkenntnisse der griechischen Sprache, insbesondere des attischen Dialekts, vermittelt. Es handelt sich dabei um den Dialekt, in dem z.B. Platon, Xenophon und Thukydides ihre Werke verfasst haben und die Sprechpartien der Tragödie geschrieben sind. Das Graecum ist damit auch die Voraussetzung für das Studium der Griechischen Philologie, in dem dann das gesamte Spektrum der griechischen Literatur zum Tragen kommt.

Wenn ich weitere Fragen habe

Weitere Informationen findet man auf der Homepage des Philologischen Seminars über den Link ‚Graecum‘. Ferner stehen die Lehrenden gerne für eine individuelle Beratung zur Verfügung.